

Dezember 2024 - Februar 2025



EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

Harztor

Buchholz

Rothsütte

Mache dich
auf und
werde licht.



Weihnachten - Licht erhellt die Dunkelheit

Der November ist nicht sehr beliebt. Dunkel, trüb und kalt ist er. Entsprechend auch die Themen in der Kirche Ende November. Aber zum Totensonntag zünden wir für jeden Verstorbenen eine Kerze an. Das ist schon ein Ausblick. Da brennt ja doch ein Licht. Kann das sein? Die Toten sind doch tot? Was leuchtet denn da? Vielleicht die Hoffnung, dass noch was kommt?

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Monatsspruch DEZEMBER

keiner leiden muss. Ich glaube aber, dass Gott mitleidet, wenn Menschen leiden und dass er uns trösten will.

Dafür gibt es die Weihnachtsgeschichte. Dafür ist das Kind geboren. Darum sind die Hirten in die kleine Stadt zum Stall gegangen. Darum haben die Weisen den weiten Weg aus dem Morgenland auf sich genommen. Alles nur, um in der dunklen Welt das Licht zu sehen.

Genau genommen ist der Dezember noch dunkler und kälter. Und seit es kaum noch Schnee gibt, ist er meistens auch genauso grau und trüb wie der November.

Warum also ist der Dezember viel beliebter als der November?

Na, das ist ja ganz klar: das liegt an der (Vor-)Freude. Advent und Weihnachten machen den Dezember zu etwas ganz Besonderem. Obwohl die Natur eigentlich gar nicht viel hergibt für uns Menschen in dieser Zeit, ist es für viele der schönste Monat im Jahr - entweder noch schöner, oder zumindest fast genauso schön wie der Urlaub.

Und ich glaube, das liegt an der frohen Botschaft.

Dass die Welt dunkel ist, ist ja leider nicht nur eine winterliche Erscheinung der Natur. Es ist bedauerlicherweise eine Eigenschaft der Welt überhaupt, die wir immer wieder sehen und manchmal auch erleiden müssen.

Weihnachten will die Menschen trösten.

Ich weiß auch nicht, warum Gott nicht alles schön und hell und warm gemacht hat, so dass

Ich gehe da auch hin.

Ich weiß, das Kind kann gar nichts machen. Es ist doch nur ein Kind.

Aber Freude, Glück und Trost kann es ja doch bringen, das Kind.

Genauso wie Gott. Vielleicht kann er gar nichts machen. Nur da sein. Nur uns Menschen nicht alleine lassen. Nur Freude Glück und Trost bringen.

Wie das Kind.

Mache dich auf und werde licht! Das ist kein Arbeitsauftrag. Wir müssen nicht selbst strahlen, nicht Licht werden. Sondern wir können uns anstrahlen lassen und so Licht werden. Wie die Kirche in Ilfeld seit einem Jahr.

Gregor Heimrich



Foto: Michael Simon

Musik im Dezember

Die Advents- und Weihnachtszeit ist wieder gefüllt mit vielen musikalischen Angeboten. Am **7. Dezember um 17 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Niedersachswerfen zu „**Harztor singt Weihnachtslieder**“ ein. Viele Menschen versammeln sich in der Kirche und singen gemeinsam die schönsten Lieder der schönsten Zeit im Jahr.

Einen Tag später, am **2. Advent um 16 Uhr**, kommt **Ronald Gäblein** in die Georg-Marien Kirche Ilfeld. Zu dieser Tradition lädt der Ahornparkverein.

Voll mit Musik ist das **3. Adventswochenende**. Am **Freitag (13.12.) um 17 Uhr** erwarten wir die Regelschule Heringen zum Konzert in Ilfeld. Am **Sonntag ab 16 Uhr** gestaltet die **Grundschule Ilfeld** ihr Weihnachtsprogramm ebenfalls in der Ilfelder Kirche. Der **Sonntagsgottesdienst** in Wiegersdorf um **11 Uhr** wird vom **Posaunenchor** begleitet. Und um **17 Uhr** singt dann **Cantamus** wiederum in Ilfeld.

Am **4. Advent um 17 Uhr** wird in Neustadt gesungen. Wieder organisiert vom Män-

nerchor bringen Groß und Klein bekannte und unbekannt **Lieder der Weihnacht** zu Gehör.

Im Weihnachtsgottesdienst in Niedersachswerfen am **2. Feiertag um 11 Uhr** wird die **Kantorei** unserer Region zu hören sein.

Und der Höhepunkt aller Musik in diesem Jahr ist das **Weihnachtsoratorium**. Der Projektchor mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern, das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode, vier Solisten (Christine Heimrich - Sopran, Viola Kremzow - Alt, Kim Schrader - Tenor, Josè Lopez - Bass) unter der Leitung von Christine Heimrich bringen ganz große Musik in das kleine Ilfeld am **28. Dezember um 19 Uhr**. Karten für 15 € gibt es ab sofort, s. letzte Seite.



HARZTOR SINGT*
Traditionelle und neue
Weihnachtslieder

Samstag, 7. Dezember
17 Uhr
Johannis-Pauli Kirche

*Eingeladen sind alle, die Freude
am Singen haben.

Probe:
Dienstag, 3.12., 18 Uhr,
Bürgerhaus Harztor,
Kirchplatz
Niedersachswerfen



Christine Heimrich, 99768 Harztor, Meanderplatz 1,
036331-46372, 0160 35 11 293

**Adventskonzert mit
dem Chorensemble**

canta mus



Sonntag, 15.12.2024, 17 Uhr
St. Georg-Marien-Kirche Ilfeld
- Eintritt frei -

**Weihnachtliche
Gesänge**
aus Europa,
Afrika und
Südamerika

Freitag
13. Dezember
17 Uhr
**St. Georg-Marien
Ilfeld**

Es sinet der Kinder- und Jugendchor
der Regelschule Heringen unter Leitung von Thomas Nathan Witzke.
An der Orgel spielt Christine Heimrich.

Eintritt frei.

Dezember

30. November (Sa)

17:00 Uhr Neustadt
Andacht zum 1. Advent

1. Dezember (1. Advent)

11:00 Uhr Wiegersdorf Familiengottesd.



7. Dezember (Sa)

17:00 Uhr Niedersachswerfen
Harztor singt Weihnachtslieder

8. Dezember (2. Advent)

9:30 Uhr Niedersachswerfen Bonh.Haus
16:00 Uhr Ifeld Konzert mit Ronald Gäblein

13. Dezember (Fr)

17:00 Uhr Ifeld Konzert Regelsch. Heringen

14. Dezember (Sa)

16:00 Uhr Ifeld Konzert der Grundschule

15. Dezember (3. Advent)

11:00 Uhr Wiegersdorf mit Bläsern
15:00 Uhr Niedersachswerfen „Meine schönste Weihnachtsgeschichte“
17:00 Uhr Ifeld Konzert mit Cantamus

22. Dezember (4. Advent)

17:00 Uhr Neustadt Adventskonzert
17:00 Uhr Sophienhof Stallgottesdienst

24. Dezember (Heilig Abend)

14:30 Uhr Wiegersd. Krippensp. (Konfirm.)
15:15 Uhr Buchholz mit Buchfinken
15:30 Uhr Osterode Krippenspiel
15:30 Uhr Niedersachswerfen Krippensp.
16:30 Uhr Herrmannsacker Krippenspiel
17:00 Uhr Harzungen Krippenspiel
17:00 Uhr Neustadt Krippenspiel
17:00 Uhr Ifeld Krippenspiel
18:00 Uhr Rothesütte
22:30 Uhr Ifeld Christnacht

25. Dezember (1. Weihnachtstag)

17:00 Uhr Ifeld Familiengottesdienst

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

11:00 Uhr N'sachswerfen mit Chor
Bonhoefferhaus

28. Dezember (Sa)

19:00 Uhr Ifeld Weihnachtsoratorium

31. Dezember (Silvester) 🍷

15:00 Uhr Herrmannsacker
17:00 Uhr Neustadt | Niedersachswerfen
18:00 Uhr Wiegersdorf

Stallgottesdienst: 22.12. - und kleiner Weihnachtsmarkt

Wir spielen am Originalschauplatz.



Es geht um ein wichtiges und sehr bekanntes Ereignis der Weltgeschichte: die

Geburt des Jesus von Nazareth. Später nannte man ihn den Gesalbten, oder auf Latein: den Christus. Das war ein Königstitel. Könige in Israel wurden gesalbt, deswegen hießen sie Christus, bzw. natürlich auf Hebräisch: Messias.

Aber unser Messias ist etwas anders. Das geht schon bei der Geburt los. Kein Palast, keine höfische Hebamme, nicht mal ein Federbett. Sondern im Stall in der Futterkrippe war sein erstes Bett, eingewickelt in Windeln.

Und da sind wir wieder am Originalschauplatz: Es ist Tradition, dass wir im **Stall von Sophienhof** die Geschichte aus dem Stall von Bethlehem feiern.

In diesem Jahr am 4. Advent, 22. Dezember, um 17 Uhr.



Auf der Ziegenalm gibt es an diesem Tag ab 12 Uhr einen kleinen Weihnachtsmarkt.

Januar

12. Januar (So)

11:00 Uhr Wiegersdorf

18. Januar (Sa)

14:30 Uhr Neustadt Andacht & Kaffeetr.

19. Januar (So)

9:30 Uhr N'sachswerfen Bonhoefferh.

11:00 Uhr Herrmannsacker Pfarrhaus

25. Januar (Sa)

17:00 Uhr Harzungen Gemeinderaum

26. Januar (So)

9:30 Uhr Buchholz

11:00 Uhr Wiegersdorf

Februar

2. Februar (So)

15:00 Uhr Sophienhof Strohhallenhaus

9. Februar (So)

9:30 Uhr Osterode

11:00 Uhr Wiegersdorf

16. Februar (So)

9:30 Uhr Niedersachswerfen

11:00 Uhr Neustadt

23. Februar (So)

9:30 Uhr Buchholz

11:00 Uhr Wiegersdorf

Regelmäßige Termine meistens in Ilfeld

Montags

- 15:30 Uhr Andacht im Sonnenhof
- 17:30 Uhr erwachsene Anfänger Posaunenchor
- 18:30 Uhr Posaunenchor

Dienstags

- 9:00 Uhr Kirchenmäuse im KiGa Ilfeld - auch in den anderen Kindergärten gibt es - an unterschiedlichen Tagen - religionspädagogische Angebote.
- 15:00 Uhr Senioren in Ilfeld: 3.12. | 7.1. | 4.2. | 4.3.
- 16:30 Uhr Kinderkirche
- 18:00 Konfirmanden 7. Klasse ab 7.1.
- 19:30 Uhr Kantorei Harztor

Donnerstags

- 14:30 Uhr Senioren N'sachswerfen 5.12. | 9.1. | 6.2. | 6.3.
- 17:00 Uhr, Dez.: Krippenspielprobe der Konfirmanden
- 18:00 Junge Gemeinde
- 19:30 Uhr Bibelstunde

Freitags

- 10:00 Uhr monatlich Andacht in der Neanderklinik & Haus Harztor
- 19:00 Uhr Männerchor (für die Osternacht) ab 21.2.
- 19:30 Uhr Gospelchor ab 21.2.

Jesus Christus spricht:

Liebt eure Feinde;

tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!

Monatspruch JANUAR Lukasevangelium 6,27-28



Osterhasen bekommt man schon im Januar zu kaufen. Wir feiern den Abschied von Weihnachten erst Ende Januar. Traditionell mit Chor und Kaffee im Strohhallenhaus auf der Ziegelalm.

Vorschau: Weltgebetstag am 7. März



Die Liturgie (und natürlich das Essen) für den Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln auf dem Südpazifik. Cookinseln heißen sie aber nicht, weil man dort gut kochen kann, sondern weil James Cook sie besucht hat.

Eingeladen wird in mehreren Gemeinden der Region. Genauere Informationen folgen im Internet und im nächsten Gemeindebrief.

Ein neues Dach - Dank allen Spendern!

In Ilfeld wird bald gebaut. Viel Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauberatung, Gerüstbau, Vorarbeiten... sind nötig, bis dann wirklich der erste Ziegel auf's Dach kommt.

Aber Dank der vielen großen und kleinen Spenden

zwischen 5 € und 3.000 € (Stand Mitte November) können wir beginnen, das Ilfelder Kirchendach endlich in einen guten Zustand zu versetzen. Die Betonziegel aus den 60ern kommen runter



und machen Platz für ein Dach aus Tonziegeln.

Denn die Ilfelder Kirche wird viel genützt, nicht nur von der Kirchengemeinde. Deswegen ist es dringend nötig.

Als diese Zeilen geschrieben werden, war etwa die Hälfte der benötigten 30.000 € an Spenden zusammengekommen. Wir vertrauen jetzt einfach darauf, dass das Geld bis Anfang Januar zusammenkommt, und haben die ersten Aufträge ausgelöst.

Jubelkonfirmation in Buchholz



Erwachsen werden heißt für viele Jugendliche: konfirmiert werden. Und nach 50 Jahren (oder einer anderen runden Zahl) lohnt sich mal ein Rückblick. Das feiern wir in der Kirche bei der Jubelkonfirmation. 2024 gab es die u.a. in Buchholz - s. Foto. 2025 wird das Fest wieder gefeiert. Wer also im nächsten Jahr „dran“ ist, melde sich gerne im Pfarrhaus. Wir können sehr gut beim Adressen suchen Hilfe gebrauchen.



Musical 2024 - so war's gewesen



Über 30 Kinder, einige Helfer und Mitarbeiterinnen: es haben sich ganz schön viele Menschen versammelt im Oktober in der Ellricher Johanniskirche. Draußen wuchs der



Doreen Jochmann

Turm mit seinen zwei Spitzen immer weiter, in im inneren waren die Kinder mit Singen, Sprechen und Spielen beschäftigt.

„Auf der Spur von Jesus - Teil II“ war die Überschrift. Und wie unser Glaube überhaupt ging auch das Musical am Ende gut aus: mit der Osterfreude.

Das Leben siegt über den Tod, und zwar für immer.

Am Ende kam eine wundervolle Aufführung zu Stande. Das war so gut, das es am nächsten Tag gleich nochmal in Ilfeld zu Gehör und zu Gesicht gebracht wurde.

Danke nochmal an dieser Stelle an alle, die mitgewirkt haben!



Tradition: Ballbouncer

SIE SIND GEFRAGT - Kandidieren Sie für die Kirchenvorstandswahl 2025!

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind mancherlei Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.
1. Korinther 12,4-6

Sie sind gefragt!

Im September und Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden. Kirchenälteste können Gemeindeglieder werden, die am Wahltag mind. 16 Jahre alt sind, am Gemeindeleben teilnehmen und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde wohnen. Wer noch nicht volljährig ist, benötigt die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern. Übrigens: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Welche Aufgaben hat ein Kirchenvorstand? Er leitet die Gemeinde. Seine Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Gemeinde engagieren. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich das Gemeindeleben entwickelt, wo Schwerpunkte liegen sollen.

Dazu gehören z.B.:

- Der Haushalt - Wofür wird das Geld verwendet?
- Baufragen - Was steht an? Was ist dringend, was kann warten, was wollen wir?
- Leben in der Gemeinde - Welche Angebote gibt es? Was kann Neu oder anders werden?

- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
- Menschen - Wer soll Pfarrer, Kantorin, Gemeindepädagoge, Sekretärin, Küster sein? Wie wird die Arbeit der Ehrenamtlichen koordiniert?
- Diakonische Arbeit - Welche Menschen brauchen Hilfe?
- Öffnung der Kirche - Welche Räume können zugänglich gemacht werden?
- Öffentlichkeitsarbeit - Wo und wie äußert sich die Gemeinde in der Öffentlichkeit?

Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

So aufwändig, wie Sie es können und wollen.

Der Kirchenvorstand trifft sich ca. vier bis zehn Mal im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein. Die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen, über den Tellerrand schauen, Menschen in anderen Gemeinden kennenlernen. Oder Sie konzentrieren sich ganz auf Ihre eigene Gemeinde vor Ort. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Möchten Sie kandidieren?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Sie sind herzlich willkommen!

Projekt Lichternetzwerk im Kirchenkreis Südharz



Der Kirchenkreis Südharz ist mit seiner Lenkungsgruppe „Kirche neu denken“ – Lebendige Arbeit in den Regionen schon seit einiger Zeit auf dem Weg, unsere Kirche zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Unterstützt wird dies seit Kurzem durch das Projekt „Lichternetzwerk“, in dem sich Diana Stolze (Prozessbegleitung, links) und Sandra Hesse (Ehrenamtsbegleitung, rechts) mit jeweils einem Stellenanteil von fünfzig Prozent als Projekt-Tandem zusammengefunden haben. Oberstes Ziel des Projekts ist es, für Veränderungsprozesse neue Perspektiven zu eröffnen, Kirche zukunftsorientiert zu denken und dies mit den Menschen vor Ort zu entwickeln und zu gestalten. Grundlage hierfür bilden die von der Lenkungsgruppe erarbeiteten Leitlinien. Diese sollen sowohl die Interessen der hauptamtlichen als auch unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Blick haben.

Um zügig aktiv mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen, hat der Kreiskirchenrat beschlossen, mit dem Projekt zunächst in einer Modellregion (Region Süd-West) zu beginnen. Auch wenn Ihre Kirchengemeinde

nicht Teil der Modellregion ist, laden wir Sie schon jetzt dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihre Ideen für die Regionalarbeit mit uns zu teilen.

Der Erfolg des Projekts „Lichternetzwerk“ wird nur so gut sein, wie die Summe dessen, was wir alle bereit sind, konstruktiv einzubringen – jeder für sich aber auch alle zusammen als Gemeinschaft im gesamten Kirchenkreis Südharz. Kommen Sie mit uns in Kontakt. Sie erreichen uns am besten per E-Mail an kontakt@lichternetzwerk.de, alternativ telefonisch unter 03631 609923 oder nach Vereinbarung im Büro (Spiegelstraße 12, Nordhausen). Aktuelle Informationen zum Projektstand werden zukünftig auf der Website www.lichternetzwerk.de zu finden sein.

*Herzliche Grüße
Sandra Hesse & Diana Stolze
Projekt-Team Lichternetzwerk*



Pfarrbereich Ellrich

Auch in der Kirche gibt es Fachkräftemangel. In unserer Region zur Zeit besonders bei den Pfarrern.

6 Jahre lang hat in Ellrich Pfarrer Jochen Lenz Dienst getan. Das war eine sehr schöne Zeit. Leider ist er im Sommer - aus sehr verständlichen privaten Gründen - zurück in seine Heimat Baden gegangen und hat dort eine Pfarrstelle übernommen.

Die Ellricher Ehrenamtlichen sind aktiv, machen sehr vieles für den Glauben und für ihre Dörfer.

Die pfarramtlichen Arbeiten werden nun von Ilfeld aus mit erledigt. Neben mir (Gregor Heimrich) ist auch noch der Nordhäuser Pfarrer Hauke Meinhold mit dem Dienst in Ellrich und Umgebung beauftragt. Sandra Hesse, unsere Gemeindepädagogin übernimmt ebenfalls viele Aufgaben, genauso wie Kirchenmusikerin Christine Heimrich.

Auf viele Schultern verteilt ist es gut zu schaffen.

Und das führt natürlich auch zu mehr Zusammenarbeit. Die Friedensdekade im November haben wir gemeinsam gefeiert. Die Kantorei bei uns und der Ellricher Singkreis singen öfter gemeinsam.



Der neue Turm, hier noch als Computermodell

Und es passieren schöne Dinge in Ellrich. Das Sichtbarste (im wahrsten Sinne des Wortes) ist der neue Kirchturm mit den zwei Spitzen, der gerade an die Ellricher St. Johannis-Kirche gebaut wird. Neu gebaut, aber doch sehr an dem Aussehen des alten Turmes orientiert, prägt er schon jetzt wieder das Stadtbild.

Da hat sich eine Wunde geschlossen. Denn zu DDR-Zeiten wurde der Kirchturm auf staatlichen Druck abgerissen.

Ein sog. Knopffest wird am 16. De-

zember ab 14 Uhr gefeiert. Da werden zwei Kugeln auf die Turmspitzen gesetzt. Kugeln, die gefüllt sind mit wichtigen Dokumenten unserer Tage, als Erbe für spätere Generationen. Dabei ist an diesem Tag auch Bodo Ramelow, ob als Ministerpräsident oder einfacher Landtagsabgeordneter, wissen wir noch nicht. Jedenfalls hat er sich maßgeblich für den Wiederaufbau eingesetzt.

Was Jochen Lenz den Gemeinden hinterlassen hat, ist u.a. seine Wanderleidenschaft. So gibt es den Wandermarathon (geplant für 2026) und einen Kirchenwanderweg.

Zu beidem sind auch wir aus Harztor, Buchholz und Rothesütte willkommen.

Kontakte

Pfarramt Ilfeld

Tel.: 036331 46 372 | E-Mail: info@christen-in-harztor.de
Internetseite: www.christen-in-harztor.de

Gemeindesekretärin Birgit Hattenhauer

Tel.: wie Pfarramt | E-Mail: birgit.hattenhauer@ekmd.de
Sprechzeiten:

- **Ilfeld**: Donnerstags 16:00-18:00 Uhr
- **Niedersachswerfen**: Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrer Gregor Heimrich

Tel.: wie Pfarramt oder 0176 8000 64 30 | E-Mail: g.heimrich@mailbox.org
Sprechzeit: immer. Bitte anrufen oder klingeln. Ggf. rufe ich zurück.

Gemeindepädagogin Sandra Hesse

Tel: 0174 48 63 716 | E-Mail: sandra.hesse@ekmd.de

Kirchenmusikerin Christine Heimrich

Tel: wie Pfarramt oder 0160 3511 293 | E-Mail: christine.heimrich@ekmd.de

Informationen über WhatsApp

Wer über WhatsApp kurze Informationen bekommen möchte, welche



Veranstaltungen anstehen, schicke eine kurze Nachricht an 0176 8000 64 30 (am besten über WhatsApp). Dann wird die entsprechende Nr. der „Community“ hinzugefügt. Natürlich

kann man sich auch jederzeit wieder von der Gruppe abmelden. Es wird ca. einmal pro Woche eine kurze Nachricht verschickt.



Aktuelle Informationen gibt es auch unter
www.christen-in-harztor.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Pfarramt Ilfeld, Neanderplatz 1, 99768 Harztor
Konto: DE97 8205 4052 0031 0100 90
V.i.S.d.P. Gregor Heimrich

Sonnabend **28. Dezember**
19.00 Uhr Georg-Marien Kirche Ilfeld

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten I-III



Chor Orchester Solisten

Kartenvorverkauf (15 €):

- Pfarrhaus Ilfeld, Neanderplatz 1 (036331 46 372)
- Blumenpavillon Ilfeld Conny Schmidt
- Touristinfo Neustadt (036 331 46 277)
- Pfarramt Ellrich (036 332 729 815)

Sonnabend **28. Dezember** 19.00 Uhr Georg-Marien Kirche Ilfeld